



### Digitale Liebe: Wenn Red Flags übersehen werden

ARAG IT-Experten warnen vor den dunklen Seiten des Online-Datings

Die Liebe war schon immer nicht nur ein wunderschönes, sondern leider oft auch ein schmerzhaftes Abenteuer. Welche Irrwege sie allerdings nehmen kann, seit Internet und Co. dazu gehören, hätte Amor sich nicht träumen lassen. **Denn die moderne Datingwelt lockt nicht nur echte Partnersuchende an, sie ist auch ein Einfallstor für Betrüger, Narzissten, Stalker und andere problematische Persönlichkeiten. Die ARAG IT-Experten zeigen, welche Warnsignale man ernst nehmen sollte und wie man sich vor emotionalem und digitalem Missbrauch schützen kann.**

#### **Love Scamming: Wenn Gefühle zur Falle werden**

Hinter charmanten Worten und romantischen Nachrichten können sich Betrüger verbergen – sogenannte Love Scammer. Sie geben sich als ernsthaft Interessierte aus, bauen über Wochen und Monate ein Vertrauensverhältnis auf und bitten dann um Geld. Mal für ein angebliches Notfallticket, mal für eine gemeinsame Zukunftsinvestition. Häufig stecken organisierte Banden dahinter, die systematisch auf Dating-Plattformen oder über soziale Netzwerke vorgehen. Der Tipp der ARAG IT-Experten: Spätestens wenn finanzielle Forderungen gestellt werden, sollten die Alarmglocken schrillen. Auch ein auffällig perfektes Profilbild oder beruflicher Erfolg können Warnsignale sein. Wer unsicher ist, kann das Profilbild über eine umgekehrte Bildersuche überprüfen. Oft taucht es bei mehreren Identitäten auf.

#### **Sextortion: Erpressung mit Nacktbildern**

Eine besonders perfide Form des Online-Betrugs ist die sogenannte Sextortion, ein Kunstwort aus Sex und Extortion (englisch für Erpressung). Die Täter bauen scheinbar intime Beziehungen auf, fordern erotische Bilder oder Videos und nutzen diese anschließend zur Erpressung. Drohungen, die Aufnahmen an Familie, Freunde oder den Arbeitgeber zu schicken, setzen die Opfer dabei massiv unter Druck. Die ARAG IT-Experten warnen daher, niemals sensible Bilder oder Informationen an unbekannte Personen weiterzugeben – selbst wenn das digitale Gegenüber nach einiger Zeit vertrauenswürdig erscheint. Die Webcam sollte in unbekanntem Chats lieber deaktiviert oder abgeklebt bleiben. Besonders Jugendliche sind laut ARAG IT-Experten gefährdet, da sie die Risiken oft nicht ausreichend einschätzen. Hier ist Aufklärung entscheidend!

#### **Ghosting & Catfishing: Digitale Kontaktabbrüche**

Nicht jeder Betrug ist finanzieller Natur. Auch emotionale Verletzungen hinterlassen Spuren. Ghosting, also das plötzliche und vollständige Verschwinden einer Bekanntschaft ohne Erklärung, ist im digitalen Dating-Alltag weit verbreitet. Ebenso Catfishing. Damit ist laut ARAG IT-Experten das Vortäuschen einer falschen Identität

# ARAG Verbraucherinformation

Düsseldorf, 21.07.2025 2/2



mit emotionaler Manipulation gemeint, aber ohne finanzielle Absicht. Solche Erlebnisse können das Selbstwertgefühl massiv beeinträchtigen. Betroffene sollten nicht zögern, mit Freunden oder Beratungsstellen über ihre Erfahrungen zu sprechen.

## **Dating Burnout: Wenn das Swipen zur Belastung wird**

Unendliches Wischen, wenig echte Matches und ständig neue Gespräche, die ins Leere laufen: Für sogenannte „Heavy User“ (englisch für intensive Nutzer) digitaler Dating-Apps kann daraus ein emotionaler Erschöpfungszustand entstehen: der sogenannte Dating Burnout. Der ständige Vergleich, das Gefühl von Austauschbarkeit und das Ausbleiben nachhaltiger Beziehungen führen zu Frustration und Selbstzweifeln. Die ARAG IT-Experten empfehlen daher Pausen von der digitalen Partnersuche. Ein bewusster Rückzug kann helfen, wieder mehr Klarheit über eigene Wünsche zu gewinnen. Soziale Aktivitäten im echten Leben, ein neues Hobby oder gemeinschaftliches Engagement können nicht nur guttun, sondern auch ganz analog zu neuen Begegnungen führen.

Weitere interessante Informationen unter:

<https://www.arag.de/versicherungs-ratgeber/>

Sie wollen mehr von den ARAG Experten lesen oder hören?  
Dann schauen Sie im [ARAG newsroom](#) vorbei.

## **Ihre Ansprechpartnerin**

Jennifer Kallweit

Konzernkommunikation/Marketing ARAG SE

Fachreferentin Kommunikation/Verbraucher-PR

Telefon: 0211 963-3115

E-Mail: [Jennifer.Kallweit@ARAG.de](mailto:Jennifer.Kallweit@ARAG.de) [www.ARAG.com](http://www.ARAG.com)

Sie möchten unsere Verbraucher-Informationen nicht mehr erhalten? Melden Sie sich [hier](#) ab.

Die ARAG ist das größte Familienunternehmen in der deutschen Assekuranz und versteht sich als vielseitiger Qualitätsversicherer. Sie ist der weltweit größte Rechtsschutzversicherer. Aktiv in insgesamt 19 Ländern – inklusive den USA, Kanada und Australien – nimmt die ARAG über ihre internationalen Niederlassungen, Gesellschaften und Beteiligungen in vielen internationalen Märkten mit ihren Rechtsschutzversicherungen und Rechtsdienstleistungen eine führende Position ein. Ihren Kunden in Deutschland bietet die ARAG neben ihrem Schwerpunkt im Rechtsschutzgeschäft auch eigene einzigartige, bedarfsorientierte Produkte und Services in den Bereichen Komposit und Gesundheit. Mit mehr als 6.100 Mitarbeitenden erwirtschaftet der Konzern ein Umsatz- und Beitragsvolumen von über 2,8 Milliarden €.

**ARAG SE** ARAG Platz 1 · 40472 Düsseldorf **Aufsichtsratsvorsitzender** Dr. Dr. h. c. Paul-Otto Faßbender  
**Vorstand** Dr. Renko Dirksen (Vorsitzender) · Dr. Matthias Maslaton · Wolfgang Mathmann · Dr. Shiva Meyer ·  
Hanno Petersen · Dr. Joerg Schwarze

**Sitz und Registergericht** Düsseldorf · HRB 66846 · USt-ID-Nr.: DE 119 355 995